

42 Kettwiger Kinderregatta

KRG-Nachwuchs strahlt mit Sonne um die Wette!

13 Siege für die KRG – Mädchenvierer gewinnt – tolle Organisation

An der 42. Auflage der beliebten Kettwiger Kinderregatta gab es eigentlich fast nichts auszusetzen. Hervorragende Leistungen des eigenen Nachwuchses der Kettwiger Rudergesellschaft, ein Rekordmeldergebnis, super Wetter und eine tolle Organisation. Lediglich der recht frische, böige Wind machten den Nachwuchsruderinnen und Ruderer besonders am Samstag zu schaffen. Der KRG-Nachwuchs um das Trainergespann Büsra Karabacak und Karina Lohwasser kam aber auch mit diesen widrigen Bedingungen bestens zurecht und verbuchte schlussendlich 13 Siege!

Nach zahlreichen Nachmeldungen konnte Regattaleiterin Sybille Meier doch noch ein Rekordmeldeergebnis verzeichnen. 34 Vereine aus ganz NRW nahmen mit 750 Booten an dieser Nachwuchsregatta teil und unterstrichen damit einmal mehr den Ruf als größte und wichtigste Veranstaltung im Verbandsgebiet. Über die beiden Regattatage herrschte ein reges Treiben auf dem Regattagelände am Promenadenweg. Zeitweise gab es kaum ein durchkommen, die Naturtribüne war dicht bevölkert und so mancher fragte sich, ob schon wieder Herbst-Cup sei. Das stresserprobte Helferteam der KRG meisterte aber auch diese Aufgabe einmal mehr zur vollsten Zufriedenheit aller Teilnehmer und Besucher.

Angesteckt von dieser tollen Atmosphäre wuchsen die Athleten der KRG auch über sich hinaus und verbuchten 13 Siege. Besonders in Szene setzen konnte sich der Mädchen Doppelvierer der KRG, der in wechselnden Besetzungen sowohl am Samstag die Langstrecke, als auch am Sonntag die Kurzstrecke gewinnen konnte. Auch im Doppelzweier und im Slalom konnte die Crew Siege verbuchen. Mit Imke Fütterer, Dorothee Bechendorff, Friederike Neuheuser, Stella Fromme und Lisa Quattelbaum verfügt die KRG bei den 14-jährigen über einen sehr starken Kader. Die Steuerfrau des Vierers, Hannah Schneider, hat nicht nur ihre Mannschaft im Griff. Auf der Langstrecke und im Slalom griff die 12-jährige selbst ein und steuerte zwei weitere Siege zur Bilanz bei. Alina Lange komplettierte die Siegesserie im Leichtgewichts-Einer.

Die restlichen Siege gingen auf das Konto der nachrückenden 15-18-jährigen Juniorinnen und Junioren der KRG. Startberechtigt sind hier nur solche Athleten, die noch keinen Sieg auf einer überregionalen Regatta vorzuweisen haben. Hier konnten Katharina Merzenich, Nils Wiemer, Jan Niklas Schliebs, Felix Hoffmeister, Lukas Winter, Jonas Maslabei und Mathias Bernkopf zahlreiche Siege sowohl im Einer, Zweier als auch im Vierer verbuchen und damit die Gelegenheit nutzen, sich für höhere Aufgaben zu empfehlen.

Eine rundum gelungene Veranstaltung fand am Sonntagnachmittag gegen 17 Uhr ihr Ende. Bereits zwei Stunden später war der Regattaabbau bewältigt und die Mitglieder saßen in gemütliche Runde zusammen und freuten sich über den erneut sehr positiven Zuspruch, den die Veranstaltung von allen Seiten bekommen hat.